

Fingerabdruck-Kunst

Benötigte Materialien:

- Fingerfarben
- ein Küchenschwamm
- eine Schere oder ein Messer
- weißes Papier
- ein dünner schwarzer Stift
- ggf. Buntstifte
- eine Malunterlage (z.B. Zeitungspapier)



Zunächst wird der Schwamm in mehrere Teile zerschnitten (für jede Farbe ein Stück) und die Malunterlage ausgebreitet. Je eine Fingerfarbe wird auf eines der Schwammstücke aufgetragen, sodass kleine Stempelkissen entstehen.

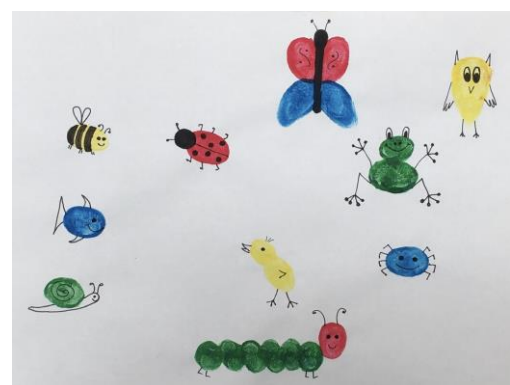


Nun kann es losgehen: Die Fingerkuppe wird auf den gewünschten Farbschwamm und anschließend auf das Papier gedrückt. Manche Kinder werden zunächst vielleicht die gesamte Hand mit der Farbe bestreichen wollen. Deshalb ist es gut, wenn sie sich erstmal ausprobieren dürfen.

Für die ersten Abdrücke eignet es sich zum Beispiel, auf dem Papier einen kahlen Baum zu malen, an welchen das Kind mit dieser Technik bunte Blätter oder verschiedene Früchte hängen kann. Dabei kann man gut mit dem Kind ins Gespräch kommen, indem man erfragt, was genau es gerade an den Baum hängt (Zitronen? Pflaumen? Kirschen? Äpfel?). Der Baum wird mit der Zeit immer bunter und das Kind erprobt spielerisch die Fingerabdruck-Kunst.



Sobald das Kind mit der Technik vertraut ist, kann es im nächsten Schritt einzelne bunte Fingerabdrücke auf ein Papier drücken. Sind verschiedene Abdrücke entstanden, können größere Geschwister oder Erwachsene mit nur wenigen gezielten Strichen lustige Tiere zeichnen. Hierfür eignet sich ein dünner schwarzer Stift.



Ältere Kinder können sich vorher überlegen, was aus ihren Abdrücken werden soll und so gezielt Figuren entstehen lassen oder zum Beispiel auch größere Blumen und Tiere aus vielen Abdrücken anfertigen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!